



## **Schweizer Armee setzt auf digitale Stifte von Anoto**

Datenverarbeitungslösung für Sanitätsdienst macht Patientendaten sofort landesweit verfügbar

**Lund (Schweden) / Bern (Schweiz) – 20. Januar 2010** – Lawinenabgänge, Überschwemmungen, Sturmschäden - wenn Naturkatastrophen oder andere Massenereignisse mit Personenschaden eintreten, müssen Sanitätseinheiten und Rettungsdienste in kürzester Zeit nicht nur medizinische, sondern auch logistische Arbeit leisten: Neben der Behandlung und Versorgung der Patienten entscheiden sie auch, in welches Krankenhaus sie mit welchen Transportmitteln verbracht werden. In der Schweiz wird dieser Prozess in Zukunft sehr viel schneller und effektiver ablaufen: Seit Jahresbeginn setzen die Sanitätseinheiten der Schweizer Armee bei ihren mobilen Sanitätshilfsstellen (San Hist) auf die schnelle und fehlerfreie Erfassung und Weitergabe der Patienteninformationen mittels digitaler Stifte. Mit ihnen werden die Informationen z.B. schon während der Erstversorgung der Patienten an die Koordinierungsstellen weiter geleitet und stehen allen beteiligten Stellen umgehend zur Verarbeitung zur Verfügung.

Die digitalen Stifte basieren auf der Digital Pen und Paper Technologie (DPP) des schwedischen Herstellers Anoto. Der deutsche Anoto-Partner und IT-Dienstleister TCC Products GmbH entwickelte eine spezielle Softwarelösung, die es ermöglicht, die Daten des Stifts für den Einsatzzweck entsprechend aufzubereiten. Beides ist elementarer Bestandteil von San Hist Manager - einer Lösung, welche die Eingabe, Weitergabe und Verarbeitung der Patientendaten des Koordinierten Sanitätsdienstes (KSD) der Schweiz beschleunigt und optimiert. Seit dem 1. Januar 2010 wird San Hist Manager inklusive der digitalen Stifte von landesweit 30 mobilen Sanitätshilfsstellen eingesetzt.

### **Datenverarbeitung während des Schreibens**

Die Sanitätseinheiten der Schweizer Armee sind Teil des KSD und werden mit ihren mobilen Sanitätshilfsstellen (San Hist) bei so genannten Massenereignissen zur Patientenversorgung herangezogen. San Hist Manager hilft ihnen, Daten vor Ort schnell zu erfassen und in die zentrale Informationsplattform des KSD, das Informations- und Einsatz-System (IES-KSD), zu übermitteln. Dies geschieht, indem die mit dem digitalen Stift erstellten Daten aus den Patientenberichten über eine Dockingstation an ein Notebook übermittelt und von dort an das IES gesendet werden: Die Sanitäter schreiben die Patientendaten während des Einsatzes mit den digitalen Stiften auf ein normiertes Papierformular, das mit einem kaum sichtbaren Punkteraster bedruckt wird. Das Punkteraster ist ebenfalls Bestandteil der DPP-Technologie von Anoto. Es bewirkt, dass bereits während des Schreibens die im Stift integrierte Kamera die handschriftlichen Informationen anhand des Rasters erkennt. Nach Ankunft in der Sanitätshilfsstelle werden alle Daten dann auf ein Notebook übertragen, durch eine Erkennungssoftware in das Format des Informations- und Einsatz-Systems (IES) konvertiert und anschließend via mobiler Datenleitung dorthin gesendet.

Das San Hist Einsatzprotokoll erfasst folgende Patientendaten:

- Persönliche Angaben
- Zeit- und Ortsangaben
- Triage
- Diagnose



- Erkrankungen und Verletzungen
- Massnahmen / Therapie
- Noteingriffe
- Medikamente

Beim IES laufen alle Einsatz- und Patientendaten landesweit zusammen und werden vom medizinischen Personal bis hin zur Angehörigenhotline, zur Einsatz-Koordination und zur Ressourcenplanung genutzt. An IES sind fast alle Kantonalen Spitäler und Notaufnahmen angeschlossen - so kann schnell ein geeignetes Krankenhaus zur weiteren Versorgung gefunden sowie die beste und schnellste Transportmöglichkeit für die Patienten gewählt werden. Die erfassten Patienten werden direkt einem Spital zugewiesen, welches in IES seine Kapazität gemeldet hat. Nach der Zuweisung erhält das Spital die Daten und kann sich bereits vor der Ankunft des Patienten auf diesen vorbereiten. Zusätzlich kann es die Abfahrtszeit und die geschätzte Ankunftszeit einsehen.

### **Manuelles Eingeben der Daten entfällt**

Bisher mussten die Patientendaten von den Sanitätstruppen zuerst per Hand auf einem Einsatzprotokoll erfasst und dann noch mal per Hand von dort in die IT-Systeme übertragen werden, was ein Vielfaches an Zeit und Arbeitskraft gekostet hat, den gesamten Rettungseinsatz verlängerte und zudem fehleranfällig war. Mit den digitalen Stiften von Anoto geht das nun in Sekunden und auch wesentlich sicherer. Zusätzlich bleibt das Medium Papier mit all seinen Vorteilen bestehen: Es ist auch bei Stromausfall verfügbar, es kann von Arzt zu Arzt weitergegeben werden und es bedarf nur minimaler Schulungen des Personals oder PC-Kenntnisse.

Projektleiter Adrian Schaffner von der Informatik-Leistungsbezügeorganisation (LBO) Heer ist von der Lösung begeistert: „Wir haben verschiedene Methoden der Datenerfassung geprüft und uns schließlich für die Anoto Digital Pen und Paper Technologie von TCC Products entschieden. Die Daten werden mit einer gegen Null tendierenden Fehlerquote erfasst und sind praktisch sofort im Informations- und Einsatz-System verfügbar. Außerdem sind die Stifte stabil und robust genug, um im täglichen Rettungs- und Bergeinsatz zu bestehen. Die Zeit, die wir im Fall eines Massenereignisses pro Patient sparen, kommt dann direkt anderen Patienten zugute.“

San Hist Manager besteht in der Grundkonfiguration jeweils aus vier digitalen Stiften von Anoto inklusive der Dockingstations, zwei Notebooks, einem Laserdrucker sowie einer Datenübertragungseinheit.

### **Über die Anoto Group**

Die Anoto Group ist das weltweit führende Unternehmen hinter der einzigartigen Digital Pen and Paper-Technologie, welche die schnelle und zuverlässige Übertragung von handschriftlichem Text in ein digitales Format ermöglicht. Anoto ist über ein weltweites Partnernetzwerk tätig, das sich auf die Entwicklung von anwenderfreundlichen Formularlösungen zur effizienten Erfassung, Übertragung und Speicherung von Daten in den unterschiedlichsten Branchen konzentriert. Hierzu zählen z. B. das Gesundheitswesen, der Banken- und Finanzsektor, Transport und Logistik sowie Bildung. Die Anoto Gruppe beschäftigt rund 110 Mitarbeiter und unterhält Büros in Lund/Schweden (Hauptsitz), Boston/USA und Tokio/Japan. Die Anoto-Aktie wird auf der NASDAQ OMX Nordic Small-Cap-Liste unter dem Symbol ANOT geführt. [www.anoto.com](http://www.anoto.com)

Weitere Informationen finden Sie auch in dem Anoto Media Room: [www.anoto.com/media-room.aspx](http://www.anoto.com/media-room.aspx).

Fotomaterial zu den Produkten von Anoto finden Sie hier: [www.flickr.com/photos/anotogroup](http://www.flickr.com/photos/anotogroup).

Videos hier: <http://www.youtube.com/user/Anotogroup>.

Folgen Sie Anoto auch via Twitter: <http://twitter.com/Anoto>



#### **Über TCC Products GmbH**

Die TCC Products GmbH ist seit 2005 Anoto Partner und hat auf der Basis der Anoto Technologie eine eigene Lösung, die TCC Digital Pen Solution entwickelt. Die Schweizer Armee hat sich für diese Lösung entschieden, weil sie in ihrer Flexibilität den Anforderungen an Mobilität, Usability, Formulardruck und Kosten entspricht. Die TCC Products GmbH ist ein IT Dienstleister mit einem eigenen Rechenzentrum, aus dem heraus Kunden die TCC Digital Pen Solution nutzen können und auf der Basis Ihres Verbrauchs an genutzten Seiten abgerechnet werden. Dabei fokussiert sich die TCC Products GmbH auf die Branchen Logistik, Gesundheitswesen, Service und bietet auch Lösungen im Sport an.

#### **Pressekontakt Anoto**

Schwartz Public Relations  
Monika Röder / Dieter Niewierra  
Sendlinger Strasse 42A  
D-80331 München  
Tel.: +49 89 211 871/-44 / -37  
Fax: +49 89 211 871 50  
E-Mail: [mr@schwartzpr.de](mailto:mr@schwartzpr.de) / [dn@schwartzpr.de](mailto:dn@schwartzpr.de)  
Web: [www.schwartzpr.de](http://www.schwartzpr.de)